

Pressebericht 3. Runde GMS SSV

Schiessen Gewehr 300: Resultate der Bündner Gewehrgruppen in der 3. Hauptrunde der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft SSV

Feld A (Sportgewehre)

Die Felschützen Felsberg qualifizieren sich für den schweizerischen Final!

Die Felschützen Felsberg, mit den Schützen Georg Maurer, Peter Färber, Christian Roffler, Claudio Roffler sowie Arno Theus, qualifizieren sich mit 966 Punkten für den schweizerischen Final der Gruppenmeisterschaft vom 30. August im Albisguetli in Zürich. Die Qualifikation für den Final gelang, obwohl die Gruppe 8 Punkte weniger schoss, als in der 2. Runde. Dies ist auch der Grund, dass die Felsberger diesmal den Gruppensieg der SG Clanx mit 969 überlassen musste. Das höchste Resultat der 3. Runde erreichte Visp – Eyholz mit 977 Punkten.

Mit der Qualifikation der Felsberger Schützen ist der BSV in diesem Jahr wieder einmal am schweizerischen Gruppenmeisterschaft-Final vertreten, was in den letzten Jahren nie mehr gelang. Die Latte liegt hoch – ein Durchschnitt von 193 Punkten von 200 garantiert noch keinen Finalplatz. Entscheidend für den Erfolg ist die Ausgeglichenheit einer Gruppe.

Die besten Einzelresultate der Bündner Teilnehmer im Feld A: Maurer Georg (FS Felsberg) mit 199 Punkten, was den 2. Rang des gesamten Feldes bedeutet. 194 Punkte erzielte Roffler Claudio (FS Felsberg). 192 Punkte Färber Peter (FS Felsberg).

Feld D (Ordonnanzgewehre)

Der SV Monstein qualifiziert sich mit zwei Gruppen für den Final! Auch Samnaun qualifiziert.

Dass sich ein Verein gleich mit zwei Gruppen für den schweizerischen Final qualifizieren kann, kommt einer Sensation gleich. Dem Schützenverein Monstein ist dieses Kunststück gelungen. Die Gruppe Monstein 2 qualifiziert sich mit 698 Punkten und Monstein 1 mit 689 Punkten, was in beiden Fällen den 1. Platz in der Gruppe sicherte. Ebenfalls für den Final im Albisguetli konnte sich der SV Samnaun mit 687 Punkten qualifizieren.

Ausgeschieden ist Tomils 2 mit 687 Punkten. Sie unterlagen gegen Oberdiessbach mit 697 und Grossdietwil mit 691 Punkten. Die Società da tregants Sent erreichte mit 682 Punkten nur den 4. Gruppenrang und schied somit als mehrmaliger Finalteilnehmer und sicher unter seinen Möglichkeiten aus. Einen rabenschwarzen Tag erwischte der SV Schuders und schied ebenfalls mit mageren 667 Punkten – das sind 20 Punkte weniger als in der 2. Runde – aus.

Somit ist der BSV mit drei Gruppen am schweizerischen Final vertreten, was als Erfolg bezeichnet werden darf. Auch bei den Ordonnanzgewehr-Schützen ist ein Gruppendurchschnitt von mindestens 137 Punkten von 150 möglichen Ringen, noch kein Garant für eine Finalteilnahme, wie das Beispiel von Tomils 2 beweist.

Die höchsten Einzelresultate der Bündner Teilnehmer: Caprez Jann (SV Samnaun) 145 Punkte. Je 141 Punkte erreichten: Waldburger Hans (SV Monstein 2), Krebs Ueli (Società da tregants Sent), Flury Uschi (SV Monstein 1), Carnot Thomas (SV Samnaun) und Studer Thomas (SV Monstein 1).